



Der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1 - 40221 Düsseldorf

Bodo Löttgen MdL
Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion

Deutscher Feuerwehrverband
Herr Hartmut Ziebs
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin

19.11.2019

Sehr geehrter Herr Ziebs,

wir nehmen Bezug auf die derzeitige mediale Berichterstattung zu den Meinungsverschiedenheiten im Deutschen Feuerwehrverband, welche mit Rücktrittsforderungen gegen Ihre Person verbunden sind.

Mit diesem Schreiben möchten wir unsere Solidarität mit Ihnen und Ihren Auffassungen sowie unsere überaus große Wertschätzung für Ihre Arbeit zum Ausdruck bringen.

Jegliche Ausprägungen von Extremismus, Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit dürfen in unserer Gesellschaft keinen Platz haben. Eine entsprechende Auseinandersetzung mit diesen Themen und dem vorherrschenden Gedankengut ist eine Aufgabe, die der gesamten Gesellschaft obliegt. Daher gehört das eindeutige Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung und die Absage an jede Form vom Extremismus zu den fundamentalen Prinzipien unserer Gesellschaft.

Gerade rechtsextremistische, fremdenfeindliche, rassistische und antisemitische Aktivitäten, Einstellungen und Phänomene sind gesellschaftliche Bewegungen, die nicht vernachlässigt werden dürfen. Rechtsradikales Gedankengut und eine Kultur der Herabwürdigung sowie der Ungleichbehandlung haben in unserer Gesellschaft keinen Platz. Wahlerfolge rechtsextremistischer Parteien, das erhebliche Gewaltpotential, insbesondere auch gegen Politiker, die zunehmende Anziehungskraft der Szene für Jugendliche, rechtsextremistische Musikveranstaltungen und Propagandaaktivitäten sind inzwischen ein trauriger Teil unserer gesellschaftlichen Realität. Insbesondere der Rechtsextremismus versucht zunehmend, sich bestehender demokratischer Strukturen zu bedienen oder breitet sich dort aus, wo diese Strukturen zivilgesellschaftlicher Organisationen fehlen oder nur schwach ausgeprägt sind.

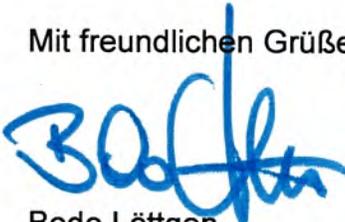
Es ist die feste Überzeugung der CDU-Landtagsfraktion, das offene, tolerante und menschliche Zusammenleben gegenüber den Feinden unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung zu verteidigen. Diese Anstrengungen müssen an allen Orten, auf allen Ebenen und online wie offline betrieben werden: in den Familien und Freundeskreisen, in Schulen, im Ehrenamt, im Sport, in Vereinen, Verbänden, politischen Initiativen und staatlichen Institutionen. Dazu gehört eben auch die Feuerwehr mit ihren zahlreichen verbandlichen Strukturen und Mitgliedern.

Wir verstehen es als unsere gemeinsame, dauerhafte Aufgabe, die Bürger unseres Landes und die Menschen, die bei uns leben, immer wieder aufs Neue für unseren Staat, seine Werte und seine Ordnung zu gewinnen. Nur wenn wir den Zusammenhalt unserer offenen Gesellschaft als ständige Aufgabe aller Bürger und gesellschaftlichen Akteure begreifen, erreichen wir eine Gesellschaft, die nach innen integrativ wirkt.

Die Feuerwehr ist ein unverzichtbarer Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge und der Gefahrenabwehr in der Bundesrepublik. Um dieser Verantwortung gerecht werden zu können, bedarf es gemeinsamer Grundsätze, Werte und Ziele. In Nordrhein-Westfalen treten Sie, Herr Ziebs, in der Feuerwehr für eben diese genannten Grundsätze ein. Sie gehen als Vorbild für die rund 1,3 Mio. Angehörigen der hauptamtlichen und freiwilligen Feuerwehr voran und mahnen gesellschaftliche Entwicklungen an, für die in der Gesellschaft und in der Feuerwehr kein Platz sein darf.

Sie können sich dem vollsten Respekt, Solidarität und Unterstützung für Ihre Arbeit und Ihre Leistung als Präsident des Deutschen Feuerwehr Verbandes der CDU-Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen sicher sein.

Mit freundlichen Grüßen



Bodo Löttgen
Fraktionsvorsitzender



Thomas Schnelle
Berichterstatter für die Feuerwehr im
AK Innen